

Produktname: GNG13 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11555**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	GNG13
Alternative Namen	Guanine nucleotide-binding protein G(I)/G(S)/G(O) subunit gamma-13
Gen-ID	51764.0
SwissProt ID	Q9P2W3
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet vom humanen GNG13-Aminosäurebereich: 1-50

Hintergrund

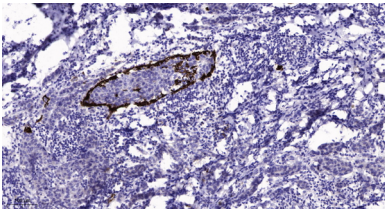
Heterotrimere G-Proteine, bestehend aus Alpha- (siehe MIM 139320), Beta- (siehe MIM 139380) und Gamma-Untereinheiten,

fungieren als Signaltransduktoren für die 7-Transmembranhelix-G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. GNG13 ist eine Gamma-Untereinheit, die in Geschmack-, Netzhaut- und Nervengewebe exprimiert wird und eine Schlüsselrolle bei der Geschmackstransduktion spielt (Li et al., 2006 [PubMed 16473877]). [bereitgestellt von OMIM, Okt. 2009] Funktion: Guaninnukleotid-bindende Proteine (G-Proteine) sind als Modulatoren oder Transduktoren an verschiedenen transmembranären Signalwegen beteiligt. Die Beta- und Gamma-Ketten sind für die GTPase-Aktivität, den Austausch von GDP gegen GTP und die Interaktion von G-Proteinen mit Effektoren erforderlich. Ähnlichkeit: Gehört zur G-Protein-Gamma-Familie. Untereinheit: G-Proteine bestehen aus drei Untereinheiten, Alpha, Beta und Gamma.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).